

# Pressemitteilung

## **BWKG-Wahlprüfsteine zur Landtagswahl**

### **Piepenburg: Gesundheitseinrichtungen erwarten Unterstützung bei Fachkräftemangel und Finanzierung**

Ihre Ansprechpartnerin:  
Annette Baumer  
Referentin für  
Presse und Politik  
Telefon 0711 25777-45  
Telefax 0711 25777-99  
baumer@bwkg.de

Stuttgart, 11.02.2016

---

„Die aktuelle Situation der Gesundheitseinrichtungen in Baden-Württemberg ist von einem zunehmendem Fachkräftemangel und einer fortgesetzt unzureichenden Finanzierung gekennzeichnet. Wir möchten erfahren, wie die Parteien diese Themen nach der Landtagswahl angehen wollen“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG), Detlef Piepenburg. Daher habe die BWKG Wahlprüfsteine für die Landtagswahl 2016 formuliert und die im Bundes- oder Landtag vertretenen Parteien (CDU, SPD, Grüne, FDP und LINKE) um eine Positionierung gebeten. Alle angefragten Parteien haben diese „Wahlprüfsteine“ beantwortet.

„Was die Politik für die Krankenhäuser, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen nach der Wahl plant, betrifft die Menschen im Land ganz direkt - sei es als Mitarbeiter, Patient, Bewohner oder dessen Angehöriger“, betont der Vorstandsvorsitzende, der auch Landrat des Kreises Heilbronn ist. In den kommenden Jahren werden im Land wichtige Weichen für Zukunft der Krankenhäuser, Rehabilitations- und Pflegeeinrichtungen gestellt.

„Zentral für die weiterhin gute Versorgung der Menschen im Land ist, dass die Gesundheitseinrichtungen das Personal, das sie brauchen, auf dem Arbeitsmarkt finden und darüber hinaus natürlich auch bezahlen können“, erläutert der Vorstandsvorsitzende

wichtige Fragen der Wahlprüfsteine. Weitere Themen sind beispielsweise die Krankenhausplanung, die Finanzierung von Investitionen und Betriebskosten, der Grundsatz „Reha vor Pflege“ und die Landesheimbauverordnung.

Die Wahlprüfsteine wurden allen BWKG-Mitgliedern zur Verfügung gestellt, damit Besucher, Patienten und Mitarbeiter sich ein eigenes Bild davon machen können, was die Landespolitik in den nächsten Jahren plant.

Die „BWKG-Wahlprüfsteine“ mit Positionen der BWKG und den Antworten der Parteien sind als Anlage beigefügt und können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://www.bwkg.de/daten-fakten/downloads/verschiedenes.html>

**Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. (BWKG) ist ein Zusammenschluss von 434 Trägern mit 216 Krankenhäusern, 118 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sowie 569 Pflegeeinrichtungen (davon 67 ambulante Pflegedienste und 38 Einrichtungen der Behindertenhilfe), die über insgesamt 113.881 Betten/Plätze sowie ambulante Behandlungskapazitäten verfügen. Die Einrichtungen beschäftigen rund 180.000 Mitarbeiter. Die BWKG wurde 1953 von den vier regionalen Krankenhausverbänden und –arbeitsgemeinschaften gegründet, die es damals auf dem Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg gab. Sie steht Einrichtungen unabhängig von deren Rechtsform und Trägerstruktur offen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig.**